

Beschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 2025

Ausgangslage:

Das Kommando der Feuerwehr Spiez hat im Juli 2022 eine Arbeitsgruppe Fahrzeuge Feuerwehr Spiez 2022+ gebildet. Ziel dieser Arbeitsgruppe war, den Fahrzeugpark der Feuerwehr zu überprüfen und sich zu überlegen, welche Fahrzeuge in Zukunft im Einsatz und Übungsdienst benötigt werden. Dabei wurden die Mindestanforderungen der Gebäudeversicherung Bern und die Einsatzerfahrung aus den letzten Jahren miteinbezogen. Weitere wichtige Punkte bei dieser Überprüfung waren auch die örtlichen Gegebenheiten, die Umwelt, das Risikopotential der Gemeinde Spiez und natürlich auch die Kosten (Investition, Wartung und Unterhalt) für die Gemeinde Spiez.

Ergebnis dieser Überprüfung war unter anderem:

- Das Tanklöschfahrzeug (TLF-2) mit dem Jahrgang 1999 und das Atemschutzfahrzeug (AS-Fz) mit dem Jahrgang 2008 sollen durch ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) ersetzt werden. Technische Details zum neuen HLF können dem Grobbeschrieb (Beilage) entnommen werden.
- Wo möglich soll auch in der Feuerwehr Spiez die Elektromobilität zum Zuge kommen. Dies wird aber zum heutigen Zeitpunkt vor allem bei Kleinfahrzeugen wie zum Beispiel Materialwartfahrzeug oder bei einem Personentransporter ein Thema sein. Der Bereich der Elektro-LKW ist noch nicht soweit, es sind noch zu wenige Erfahrungen vorhanden, für einen Testlauf ist das Risiko für die Feuerwehr Spiez zu gross und die zusätzlichen finanziellen Mittel sind nicht vorhanden. Dazu kommen ein paar betriebliche Nachteile wie höheres Gewicht, kein Platz für tiefliegende Stauräume durch den Platzbedarf der Batterien, keine Allrad-Verfügbarkeit, begrenzte Einsatzzeit und keine Redundanz durch lange Ladezeiten bei Folgeereignissen. Diese Einschätzung wurde uns auch von Scania Schweiz AG (Herr Martin Stamm), vom Schweizerischen Feuerwehrverband (Herr Adrian Gutmann, Fachbereichsleiter Technik) und vom Kreisfeuerwehrinspektor (Herr Stefan Buchs) schriftlich bestätigt.

Im 2025 wird das alte TLF-2 26-jährig und entspricht definitiv nicht mehr den heutigen Anforderungen, ausserdem ist mit hohen Reparatur- und Wartungskosten zu rechnen. Die neuste Generation der Fahrzeuge wie ein HLF erlaubt es, mehrere Komponenten zusammen zu führen. In unserem Falle heisst das, dass zwei Fahrzeug- und Einsatzkonzepte (TLF-2 & AS-Fz) neu in einem Fahrzeug implementiert werden.

In der langfristigen Finanzplanung der Feuerwehr Spiez wurde für den Ersatz des TLF-2 (Jg 1999 / geplanter Ersatz im 2024/25) CHF 550'000.- und für den Ersatz des AS-Fz (Jg 2008 / geplanter Ersatz 2028) CHF 200'000.- vorgesehen.

Durch die neue Strategie, dass zwei Fahrzeuge durch nur eines ersetzt werden, können die Ausgaben deutlich gesenkt und der Beschaffungs-, Wartungs- und Unterhaltsaufwand deutlich gesenkt werden.

Einsatzkonzept:

Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) soll in der Gemeinde Spiez und bei Bedarf in den Nachbargemeinden zum Einsatz kommen. Unterstützungseinsätze in Nachbargemeinden erfolgen nur nach offiziellem Aufgebot und können verrechnet werden. Das HLF soll unter anderem für Atemschutz-, Elementar-, Brand-, Ölwehreinsätze sowie für technische Hilfeleistungen eingesetzt werden können.

Folgende Einsatz-Vorteile eröffnen sich mit dieser Beschaffung:

- Das neue HLF ist so konzipiert, dass Sofortmassnahmen im Bereich der Wasserwehr, Ölwehr und der Technischen Hilfeleistung (Sicherung, Schadenplatzbeleuchtung) zeitverzugslos möglich sind.
- Da das neue HLF mit einer Doppelmannschaftskabine und mit Atemschutzgeräten ausgestattet ist, kann auf das Atemschutzfahrzeug in Zukunft verzichtet werden.
- Bei einem Einsatz auf der Nationalstrasse kann das HLF als Sicherungs- und als zusätzliches Beleuchtungsfahrzeug eingesetzt werden.
- Durch die Gemeinde Spiez werden über das Bahnnetz sehr grosse Mengen an Gefahrgütern direkt durch das Zentrum transportiert. Die Kombination vom TLF-1 und HLF ermöglicht uns bei einer Havarie einen grossen Einsatztechnischen Vorteil in den ersten Minuten bis weitere Unterstützung von Thun und Interlaken eingetroffen ist.
- In der Gemeinde Spiez haben wir immer noch Gebiete welche durch die WVG nicht erschlossen sind. Mit dem neuen HLF bringen wir zusätzliches Wasser (ca. 2'500 Liter) auf den Schadenplatz. Diese zusätzliche Menge hilft uns die Zeit bis die Wasserversorgung sichergestellt ist zu überbrücken.
- Bei einer Unterstützungsanfrage durch Nachbargemeinden wird das neue HLF eingesetzt. Somit bleibt das vorhandene Tanklöschfahrzeug (TLF-1) in der Gemeinde Spiez und die Sicherheit bleibt gewährleistet.
- Bei einer Reparatur, einem Service oder Ausfall des TLF-1 kann das HLF als Überbrückung eingesetzt werden und somit ist auch in diesen Fällen die Sicherheit in der Gemeinde Spiez jederzeit gewährleistet.
- Bei einem Brandeinsatz bei der die Autodrehleiter (ADL) eingesetzt wird, kann das HLF auch zur Wasserversorgung der ADL eingesetzt werden.

- Das neue HLF kann als Ausbildungs- und Prüfungsfahrzeug für neue Fahrer eingesetzt werden. Somit erübrigt sich das kosten- und planungsintensive einmieten von externen Fahrzeugen.

-

Beschaffungsvorhaben:

Eine Beschaffungsgruppe bestehend aus Martin Scherz (Kommandant, Projektleiter), Stefan Marti (Kommandant Stv., Pikettchef), Res Bühler (Materialwart, Pikettchef Stv.) Michael Brenzikofer (Verantwortlicher Fahrgestell & Ausrüstung), Julien Schärer (Verantwortlicher Material & Beschriftung) und Roland Kurzo (Projektbegleitung, Administration) startete die Vorarbeiten zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF).

- Erstellen eines Zeitplans und eines Grundanforderungsprofils
- Zusammenstellen und Auswahl der möglichen Fahrgestelle und der Materialliste
- Erstellen eines Pflichtenheftes für die Submission (Ausschreibung)

Grundanforderungsprofil:

Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug soll multifunktional eingesetzt werden können, die Mindestanzahl an Angehörige der Feuerwehr (AdF) und das nötige Material für Sofortmassnahmen auf den Schadenplatz bringen können. Es soll auch bei Brandeinsätzen und bei Technischen Hilfeleistungen eingesetzt werden können. Es soll den neuen technischen Anforderungen vollumfänglich gerecht werden und soll in allen Belangen miliztauglich sein.

Ein permanenter 4 x 4 Antrieb hat sich für unser Einsatzgebiet bewährt und ein Automatikgetriebe ist für unser Milizsystem ein Muss.

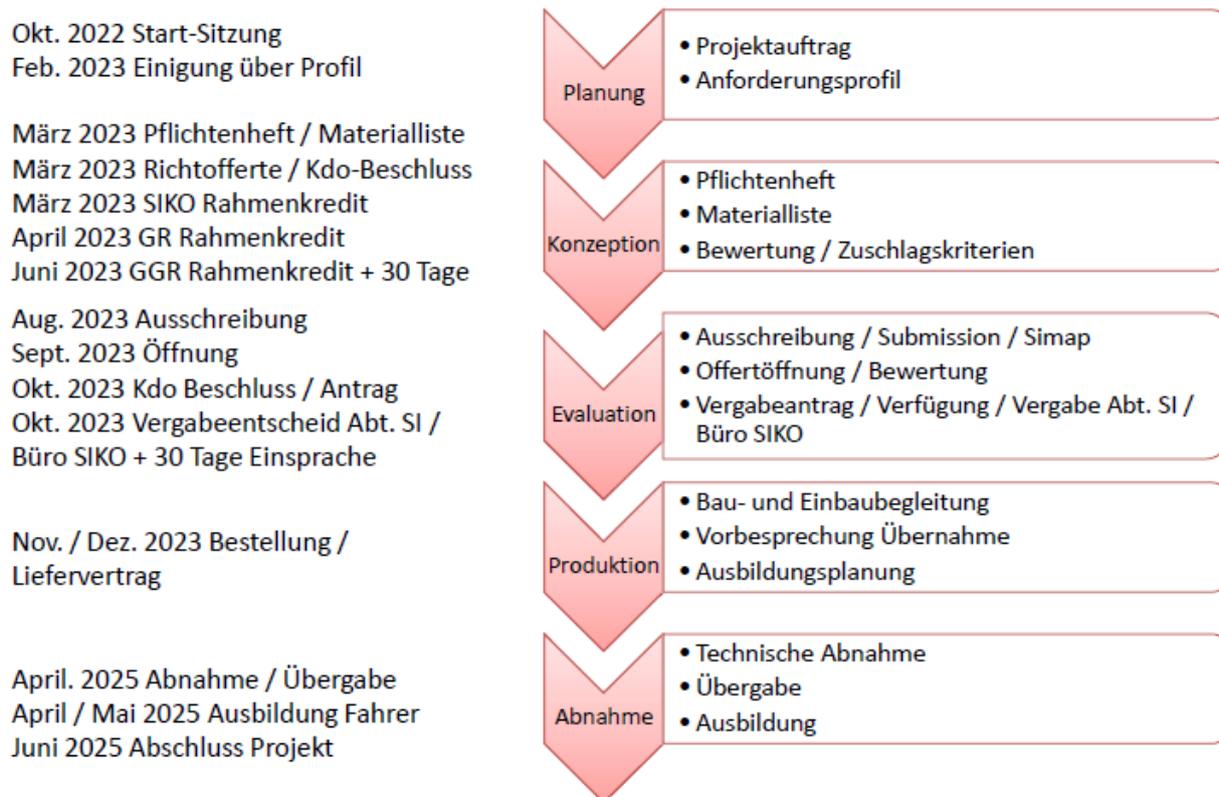
Auf Grund der Anzahl AdF und an der Menge an Material, welches wir auf den Schadenplatz bringen müssen, bietet sich ein 18 t LKW-Chassis, mit einer Mannschafts-Doppelkabine mit mindestens 5 Plätzen, einer Gesamtlänge von max. 8'600 mm und einer max. Höhe von 3'500 mm an.

Das Fahrzeug muss die aktuellen EU-Abgasnormen erfüllen, mit einer Leistung von mind. 400 PS eine Untermotorisierung verhindern und soll für eine Lebensdauer von mind. 20 Jahren ausgelegt sein.

Das Fahrzeug soll mit einer effizienten Innenbeleuchtung, Umfeldbeleuchtung und ausreichender Schadensplatzbeleuchtung ausgestattet sein, damit ein sicherer Einsatz jederzeit gewährleistet ist.

Zeitplan:

Die Beschaffungsgruppe sieht den folgenden Zeitplan vor:



Finanzierung:

HLF gemäss Richtangebot (Beilage) gerundet:	CHF 530'000.-
Einsatz- Feuerwehrmaterial für HLF: Bestehendes Material von TLF-2 & AS-Fz wird übernommen	CHF 30'000.-
Ausbildung der Mannschaft und der Fahrer:	CHF 5'000.-
Personalaufwand Beschaffungsgruppe	CHF 5'000.-
Diverses Unvorhergesehenes / Teuerung:	CHF 10'000.-
Total Brutto	CHF 580'000.-

Die beiden alten zu ersetzenden Fahrzeuge (TLF-2 & AS-Fz) sollen verkauft werden. Anhand eines unverbindlichen Rücknahmeangebots (Beilage) kann mit einem Erlös zwischen CHF 55'000.- bis CHF 80'000.- (Marktwert) gerechnet werden.

Abzüglich des Erlöses durch den Verkauf der alten Fahrzeuge, rechnen wir mit einer Investition von CHF 500'000.- bis CHF 525'000.-.

Antrag des Kommandos:

Das Kommando der Feuerwehr Spiez hat an seiner Sitzung vom 11.01.2023 von der Dokumentation zustimmend Kenntnis genommen und unterstützt die taktischen und technischen Überlegungen der Beschaffungsgruppe.

Die Sicherheitskommission (SIKO) stimmt der Ersatzbeschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF) für CHF 580'000 (Brutto) zu.

Das Büro SIKO wird in Zusammenarbeit mit dem Kommandanten ermächtigt, dem Gemeinderat zuhanden des GGR eine entsprechende Kreditvorlage zu unterbreiten (Einholung eines Rahmenkredites).

Wir bitten um die wohlwollende Prüfung unserer Unterlagen und Überlegungen. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

Für das Kommando der FW Spiez



Martin Scherz

Kommandant, Projektleiter HLF FW Spiez

Beilagen:

- Grobbeschrieb HLF Spiez 09.12.2022
- Richtangebot vom 31.10.2022
- Rücknahmeangebot vom 09.11.2022
- Email Kreisfeuerwehrinspektor vom 26.01.2023